



13 Hovis on tour! - Havelland und Umgebung auf Reisen –



Wir haben es wieder einmal getan, Bantikow. Zum 9. Mal fuhren wir vom 16. bis 18. April 2010 ins „Hotel am Untersee“ nach Bantikow.

Freitagnachmittag trudelten nach und nach alle Reiselustigen ein. Bis zum Abend wurde viel geredet und gelacht. Am Abend gab es ein leckeres Menü und natürlich eine kleine Willkommensrede von Antje Jatzak. Der Abend klang langsam aus und die Hotelzimmer wurden aufgesucht.



Samstagsmorgen, nach dem Frühstück trafen sich alle für das obligatorische Gruppenfoto vor dem Hotel.



Es folgte eine Waldwanderung, natürlich mit ein paar Trainingseinheiten, wie zum Beispiel „Hundeslalom“ und Absitzen vor der Brücke mit Abruf. Nach einem 45 minütigen Marsch erreichten wir unserem Ziel, eine kleine Lichtung. Dort hatte Antje, wie jedes Jahr, ein

kleines Spiel für uns vorbereitet. Alle Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt und hatten die Aufgabe eine „Eierwurfmaschine“ zu bauen. Leichter gesagt als getan. Es durften nur Materialien aus der Natur sowie eine Schere, Klebeband, ein A3 Papier, ein Eierlöffel und Schnur genutzt werden. Für jede Mannschaft gab es zwei Eier. Ziel war es das Ei weit fliegen zu lassen und es aufzufangen, ohne das es dabei zerstört wird. Es war interessant zu beobachten welche Lösungen von den Teams gefunden wurden, beide Eier wurden gefangen, leider zerplatzte eins bei dieser Übung in den Händen einer Fängerin.



Bevor es wieder Richtung Hotel ging, gab es zur Stärkung eine Suppe mit Brot und Getränken.



Nachmittags war Zeit für Spaziergänge, Gespräche und viel Spaß. Da dachten wir uns, Tretboot fahren.... das hatten wir noch nie Also auf geht's! Zusammen mit zwei Ausbildern machten wir uns auf den Weg zum Steg. Zunächst zögerten alle drei Hunde (Sam, Boomer und Yanka) ein wenig, aber für ihre Frauchen machen sie ja alles. Hopp, hopp rauf aufs Boot. Zusammen mit Mirko drehten wir eine kleine Runde, später verstärkte Nicole unser Team und wir umrundeten die ganze Insel. Die Hunde und wir hatten sehr viel Spaß.



Samstagabend war die „Räuberhöhle“ für uns reserviert. Nach einem großen warm – kalt Buffet wurde reichlich gekegelt und, wie sollte es anders sein, viel geredet. Der Abschlussabend ging wieder einmal bis spät in die Nacht und am nächsten morgen konnte man dies dem einen oder anderen auch ansehen.

Sonntagmorgen gab es wieder ein gutes Frühstück. Anschließend gingen einige noch einmal mit ihren Hunden an den See und dann hieß es ab ins Auto und nach Hause fahren.



Der Termin für 2011 steht schon.

Mandy Mösch & Marie-Christine Grashof